

Wien, am Samstag, den 19. November 1927.

Der Wiener Lehrer- a capella- Chor vor den Lehrlingen. Auf Veranlassung des Fortbildungsschulrates hat der Wiener Lehrer-a capella-Chor den Lehrlingen der Wiener Fortbildungsschulen im Festsaale der Zentralfortbildungsschule in der Hütteldorferstrasse ein Muster-Chorkonzert mit ausgewähltem Programm gegeben. Der Fortbildungsschulrat, der bekanntlich seinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit gibt, in Orchestergruppen und Sängerriegen ihre musikalische Ausbildung zu vertiefen, hat vor allem diese musikfreudigen jungen Leute eingeladen, dem Konzert beizuwohnen. Ergriffen lauschten sie den Darbietungen der ausgezeichneten Sängerschaft und lohnten sie mit jubelndem Beifall. Eine Gruppe von Berliner Lehrern, die zum Studium der Wiener Schulverhältnisse hier weilte, wohnte auf Einladung des Stadtschulrates dem Konzert bei und erfreute sich ebenso an den musikalischen Darbietungen wie an der verständnisvollen Anteilnahme der Zuhörerschaft. Der Obmann des Fortbildungsschulrates Nationalrat Volkert begrüßte die Berliner Gäste, den Präsidenten des Stadtschulrates Glöckel, den geschäftsführenden Obmann Stellvertreter Gemeinderat Täubler und nicht zuletzt die jugendlichen Zuhörer mit herzlichen Worten. In warmen Worten dankte er dem Lehrer-a capella-Chor für die gemütsreichen Darbietungen.

Ausgestaltung des städtischen Volksbades in der Treustrasse. Im städtischen Volksbad in der Brigittenau Treustrasse 60 wurden für Männer und Frauen zwei Einzelbrauseabteilungen neu errichtet. Die Eröffnung dieser Neuanlage findet am Mittwoch, den 23. November 1927, statt.

Der allgemeine Verband für Freiwillige Jugendfürsorge und das Jugendgerichtsgesetz. Der allgemeine Verband für freiwillige Jugendfürsorge in Wien hielt am 17. November 1927 im Saale der Bereitschaft einen Diskussionsabend über den neuen Regierungsentwurf des Jugendgerichtsgesetzes ab. Die Diskussion, die von Dr. Paradeiser eingeleitet wurde, war äusserst lebhaft und zeigte von dem grossen Interesse, das dem Regierungsentwurf entgegen gebracht wird. Von besonderem Interesse waren die Ausführungen des Jugendanwaltes Faschank, Regierungsrates Dr. Singer und des Sekretärs Dr. Rager. Schliesslich wurde eine Resolution einstimmig angenommen, in der die möglichst baldige Gesetzwerdung des Jugendgerichtsgesetzes erwünscht und einige noch dringend notwendige Abänderungsanträge gestellt wurden.

Sitzungen im Wiener Rathaus. Der Wiener Stadtsenat hält am Dienstag, 10 Uhr vormittag eine Sitzung ab. Der Wiener Landtag wurde für Freitag nachmittag einberufen, um die Novellierung des Lustbarkeitsabgabegesetzes zu beraten. An die Sitzung des Landtages schliesst sich eine Geschäfts-sitzung des Gemeinderates an.

Verhandlungen mit den Arbeitern der städtischen Elektrizitätswerke. Wie bereits berichtet verhandeln die Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke schon längere Zeit mit der Gemeinde über den Abschluss eines neuen Kollektivvertrages. Die Verhandlungen wurden heute Samstag weitergeführt und nachmittags auf Montag vertagt.

Entfallende Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten. Wegen dienstlicher Verhinderung entfällt am Dienstag die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat Breitner.